

## Fachverband tritt Wasserstoffbündnis Bayern bei

**München, Juni 2022 - Der Fachverband SHK Bayern tritt in der festen Überzeugung, dass Wasserstoff als Energieträger der Zukunft enormes Potenzial haben wird, dem Wasserstoffbündnis Bayern bei. Übergeordnetes Ziel der bayerischen Staatsregierung und ihren Bündnispartnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kommunen ist es, Klimaschutz, Energie, Mobilität und technologische Innovation zu vereinen.** Der Wandel zu einer klima- und umweltschonenden Mobilität soll wirtschaftlich erfolgreich und technologieoffen vorangetrieben werden. Und auch im Sektor Gebäude kann Wasserstoff dazu beitragen, die Emissionen von Treibhausgasen zu reduzieren. Man ist sich einig, dass noch nicht konkret feststeht, wann und in welchem Umfang Wasserstoff zur Erzeugung von Raumwärme und Warmwasser eingesetzt werden wird. Dies ist stark abhängig von der Entwicklung der Wasserstoffverfügbarkeit, des Wasserstoffpreises, der Infrastruktur für Strom, Fernwärme, Gas und Wasserstoff, sowie der tatsächlichen Sanierungsraten.



Nur wenn die ambitionierte Sanierungsrate von jährlich knapp 2 % dauerhaft erreicht wird, was einer Verdopplung der aktuellen Sanierungsraten im Gebäudebestand entsprechen würde, würden Wasserstoff oder synthetische Energieträger wie Methan eine deutlich untergeordnete Rolle bei der Bereitstellung von Raumwärme spielen. Werden diese hohen Sanierungswerte allerdings nicht erreicht, ist der Einsatz von Wasserstoff oder dessen Derivaten zwingend notwendig, um die bestehenden Heizungs- und Warmwasserbereitungsanlagen zu defossilieren.

Der Fachverband stimmt mit der Bayerischen Staatsregierung darin überein, dass für einen erfolgreichen Start in eine bayerische Wasserstoffwirtschaft die Kompetenzen und Kräfte gebündelt und die praktische Anwendung vorangetrieben werden müssen. Daher hat sich der Fachverband gerne an dem Wasserstoffbündnis Bayern beteiligt. Der Fachverband wird über die Ergebnisse und zusätzliche Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Akteuren innerhalb des Wasserstoffbündnisses berichten.

Im Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern sind 58 Innungen mit ca. 4.300 Betrieben des Spengler-, Installateur- und Heizungsbauer-, Ofen- und Luftheizungsbauer sowie Behälter- und Apparatebauerhandwerks zusammengeschlossen. Mit über 73.500 Beschäftigten erwirtschafteten diese Betriebe einen Jahresumsatz von ca. 11 Mrd. Euro und bildeten 7.300 Lehrlinge im Jahr 2021 aus.

Weitere Informationen zum Fachverband SHK Bayern finden Sie unter [www.haustechnikbayern.de](http://www.haustechnikbayern.de)

Ansprechpartner:  
Dr. Wolfgang Schwarz  
Hauptgeschäftsführer

Elisabeth Spitzer  
Email:  
[presse@haustechnikbayern.de](mailto:presse@haustechnikbayern.de)

Tel: 89 / 54 61 57 – 15  
Fax: 89 / 54 61 57 – 19

Anschrift:  
Pfälzer-Wald-Str. 32  
81539 München